

## **Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)**

1     Die Tugend setzte sich, so fieng ein Murmeln an,  
2     Weil von dem Kreise sich noch niemand vorgethan.  
3     Ich konnte nichts verstehn; es ließ, als ob man  
4     streite,  
5     Und etwan zum Entschluß die Meinungen bereite.  
6     Das Summen währte so, wie wann von ungefähr  
7     Ein frischer Morgen-Wind das Spiegel-glatte Meer  
8     In die Bewegung treibt, daß die gerollte Wellen  
9     Sich an den steilen Strand, an Stein und Klippen prellen;  
10    Der ganze Saal ward reg: hier spührte man ein Wort;  
11    10Da lispelt' Eine dieß, was anders Jene dort.  
12    Es redten zwey und zwey, auch drey und mehr zusammen,  
13    Nachdem Begier und Geist und Eifer Plaz bekamen.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13012>)